CONSOLE

Innovative Agrarumweltverträge - Erkenntnisse aus dem EU-Projekt CONSOLE

WORKSHOP | **28** Mai
2021

AGENDA

- Vorstellung des Teams
- Vorstellung des Projekts
- Erkenntnisse aus der Analyse bestehender, innovativer Vertragslösungen aus 13 europäischen Ländern
- Ausgewählte Ergebnisse aus der Befragung von österreichischen Landwirt*innen und Stakeholder*innen zur Akzeptanz von innovativen Agrarumweltmaßnahmen

BOKU – Institut für Agrar- und Forstökonomie

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Forschungsfokus:

- Betriebswirtschaft und Unternehmensführung
- Ackerbau, Tierproduktion und nachwachsende Rohstoffe
- Konventioneller und biologischer Landbau
- Ökonomie und Ökologie
- Ökosystemdienstleistungen und öffentliche Güter
- Steuerungsinstrumente, ergebnisorientierte und kollektive Ansätze

BOKU – Institut für Agrar- und Forstökonomie

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

EU H2020 Projekte:

- H2020 CONSOLE (2019-2022): Vertragslösungen für die Bereitstellung öffentlicher Güter durch die europäische Land- und Forstwirtschaft
- H2020 LIFT (2018-2022): Low-Input Farming and territories – Akzeptanz, Performance und Nachhaltigkeit ökologischer Verfahren in der Landwirtschaft
- H2020 SHOWCASE (2020-2025): Synergien zwischen Landwirtschaft, Biodiversität und Ökosystemleistungen – Leitung des ökonomischen Arbeitspakets

BOKU – Institut für Agrar- und Forstökonomie

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Nationale Projekte:

- ACRP: PeatGov (2020-2022): Governance-Optionen für klimagerechte Landwirtschaft auf österreichischen Mooren – Teilprojekt Sozioökonomie
- ThemaNatur/LE14-20 Vorhaben 7.6.1a: Ergebnisorientiertes Betriebskonzept Bereich Klima (2020-2022):
- WWTF: Future of Urban food (2018-2022): Betriebswirtschaftliche Auswirkungen zukünftiger Ernährung der Stadt Wien – agrarökonomische Modellierung
- STUDIA: Landbewirtschaftung und Naturschutz auf Almen und Bergwiesen – eine Partizipativ-Ökonomische Betrachtung (2021-2022)

BOKU – Institut für Agrar- und Forstökonomie

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Wer wir sind:

- 17 Mitarbeiter*innen (plus 6 Lektorinnen)
- Davon:
 - 2 Univ Profs
 - 2 Assoc. Profs
 - 2 Ass. Profs
 - 3 Senior Scientists
 - 5 Doktorand*innen
 - + Projektmitarbeiter*innen

<https://boku.ac.at/wiso/afo>

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Jochen
Kantelhardt

DI Theresa Eichhorn

Dr. Lena Schaller

Und unser
studentischer
Mitarbeiter
BSc.Gregor
Vecernik

CONSOLE

Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

- **Vorstellung des Projekts**
- Erkenntnisse aus der Analyse bestehender, innovativer Vertragslösungen aus 13 europäischen Ländern
- Ausgewählte Ergebnisse aus der Befragung von österreichischen Landwirt*innen und Stakeholder*innen zur Akzeptanz von innovativen Agrarumweltmaßnahmen

CONSOLE

CONtract **SOL**utions for **E**ffective and lasting delivery of agri-environmental-climate public goods by EU agriculture and forestry

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No. [817949](#). The results presented reflect only the authors' view, the Agency is not responsible for any use that may be made of the information it contains.

Daten, Fakten

Förderprogramm: H2020, Rural Challenges, GA 817949

Projektdauer: 01.05.2019 – (30.04.2022) 31.10.2022

PartnerInnen: 24 PartnerInnen in 13 Länder

Gesamtbudget: € 5 Mio

Übergeordnetes Ziel

Entwicklung innovativer Vertragslösungen für die Bereitstellung von öffentlichen Gütern im Bereich Agrar-Umwelt-Klima durch die europäische Land- und Forstwirtschaft.

Spezifische Ziele

1. Entwicklung eines **operativen Rahmens**, der die Entwicklung verbesserter und „neuer“ Vertragslösungen unterstützt.
2. **Inventar und strukturierte qualitative Bewertung** bestehender, erfolgreicher, innovativer und effektiver Vertragslösungen in der EU und darüber hinaus
3. Analyse der **Machbarkeit und Akzeptanz innovativer Vertragslösungen für Landwirt*innen und weitere Stakeholder*innen**.

Spezifische Ziele

4. Empirische Untersuchungen und Modellsimulationen zur **Bewertung der wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Performance neuer und innovativer Vertragslösungen.**
5. **Aufbau einer CoP mit Praktikern und Akteuren, um die Mitgestaltung, Erprobung und Implementierung neuer Lösungen zu erleichtern.**
6. **Die CONSOLE-Ergebnisse für eine breite Zielgruppe interessierter Akteure und Interessengruppen (Landwirte, landwirtschaftliche Berater, Verwaltung, Unternehmen entlang von Wertschöpfungsketten, NGOs usw.) anwendbar und leicht zugänglich zu machen.**

Erwartete Ergebnisse

Ein Rahmen für eine bessere Gestaltung und Umsetzung derartiger Verträge, der zusammen mit der CoP entwickelt wurde und gut in der Praxis anwendbar ist:

- Einen **Katalog bestehender erfolgreicher Vertragslösungen**
- **Verbesserte Vertragslösungen**, die als Modell für die zukünftige Gestaltung dienen können, einschließlich ihrer Bewertung.
- Ein umfassender **Leitfaden für die Gestaltung derartiger Verträge** (einschließlich konzeptioneller Grundlagen, Designvariablen, Determinanten, rechtlicher und technologischer Aspekte).
- Dokumentation, Schulungs- und Begleitmaterialien

Agrar-Umwelt-Klimagüter in CONSOLE

Biodiversität

Bodenqualität / -gesundheit

Wasserqualität

Wasserquantität / -rückhalt

Luftqualität

Widerstandsfähigkeit gegenüber Naturgefahren

Klimaregulierung / Emissionsminderung

Klimaregulierung / Kohlenstoffspeicherung

Tiergesundheit und Tierwohl

Produktqualität und -sicherheit

Landschaft und Landschaftsbild

Erholungsfunktion

Kulturelles Erbe

Vitalität des ländlichen Raums

Neue und innovative Vertragslösungen – Wovon wir im Projekt CONSOLE sprechen

Ergebnisbasierte
Verträge

Kollektive
Umsetzung

Verträge entlang der
Wertschöpfungskette

Pachtverträge mit
Umweltauflagen

Ergebnisbasierte Verträge

Spezifische (Einzel)Ziele

(z.B. Biodiversität,
CO₂ Sequestrierung, etc.)

Messbare Indikatoren; Management Empfehlungen

Freie Management
Entscheidung

Gemessene
Verbesserung
(Ergebnis)

Zahlung

Beispiel

Kollektive Umsetzung

“Breitere” Ziele

(oft auf Landschaftsebene, z.B. Biodiversität, Wasserqualität und -quantität, Erholung, etc.)

(Landschafts-)Management Pläne; Kollektive und individuelle Maßnahmen

Beispiel

Wertschöpfungskettenbasierte Verträge

Spezifische (Einzel)Ziele

(z.B. Wasserqualität, Tierwohl, etc.)

Managementanforderungen (gesetzt durch "Käufer")

Typisches Beispiel

Pachtverträge mit Umweltauflagen

Spezifische Ziele

(z.B. Biodiversität, Habitate, etc.)

Management Anforderungen (Umweltauflage)

Landbesitzer

Umweltauflage

Pachtvertrag

Pächter: Vorgeschriebenes management

Typisches Beispiel

Wo wir stehen

START

BEFRAGUNG der
Akteur*innen

Aufbau der CoP

>70

60 Fallstudien in 13
Ländern

Lessons
Learned

Modellierung der
Performance

Finaler
operativer
Rahmen